

[Library ebook] Ich geb dir noch eine Chance, Gott! (Ravensburger Taschenbcher)

## Ich geb dir noch eine Chance, Gott! (Ravensburger Taschenbcher)

Von Gudrun Pausewang  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #391489 in BcherVerffentlicht am: 1999-08-01Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.09 x .39b x 4.84l, Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 28.Mb

**Von Gudrun Pausewang : Ich geb dir noch eine Chance, Gott! (Ravensburger Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich geb dir noch eine Chance, Gott! (Ravensburger Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Fesselnde, schne und traurige GeschichteVon S. ScheelDieses Buch ist geeignet fr Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren zum Vorlesen und gemeinsam lesen. Es gibt Gesprchsstoff und Antworten auf einige religis/philosophischen Fragen- Ist Gott ein Mann mit einem Bart?- Ist GOTT ein Mann oder eine Frau?- Wie kann ich mir Gott vorstellen?- Kann ich

mir Gott überhaupt vorstellen? - Warum ist Gott scheinbar ungerecht? - Kann Gott es Allen recht machen? - Warum lässt er zu, dass Lebewesen sterben und Kinder zurückbleiben? - Wie wichtig sind wir Menschen im Universum? - Wo bleiben wir nach dem Tod, wo sind wir vor der Geburt? Arbeitsfelder, in denen dieses Buch für die sozialpädagogische Arbeit genutzt werden könnten, wären zum Beispiel im Religionsunterricht der Klassen 3 bis 6, in der Schulbetreuung oder Hort, in der offenen Kinder und Jugendarbeit, in Wohngruppen oder Heimen, Freizeitfahrten, Familienbetreuung. Es kann nur der schönen Geschichte wegen vorgelesen werden, aber auch im situationsorientierten Ansatz genutzt werden, wenn aktuell Erlebnisse und Fragen der Kinder aufgearbeitet werden müssen. Dieses Buch ist leicht verständlich und spannend geschrieben. Die schöne Geschichte endet in einem Happyend. Ich habe es bereits 3 Kindern im Alter von 11 bis 13 Jahren vorgelesen und es kam gut an. Mir persönlich gefällt das Buch sehr gut, ich werde es mir auf jeden Fall kaufen und wieder zum Vorlesen nutzen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwieriges aber durchaus wichtiges Thema sehr gut umgesetzt. Von Otzel Ich finde es gut, dass sich die Autorin an dieses doch sehr schwierige Thema herangetraut hat. Es wird verständlich erzählt, wie die kleine Nina an das Existieren von Gott zweifelt. Auf der Suche nach Gott trifft sie auf typische Antworten "Gott gibts einfach" "DU musst an Gott glauben". Ich denke Kinder können sich sehr gut mit Nina identifizieren, da sie ähnliche Situationen erleben. Im Buch trifft Nina dann auf einen Sprayer der sich die Zeit nimmt ihr zu erklären, wie das mit Gott ist. Dies finde ich für Kinder die selbst auch nach der Suche nach der gleichen Antwort sind sehr geeignet. Sehr schön ist die gewählte Aussage von Nina im Buch "Ich glaube nicht mehr an dich!" Da dieser Satz zweideutig ist, auf der einen Seite spricht sie noch zu Gott und auf der anderen Seite zeigt die Aussage doch recht deutlich wie verwirrt Nina ist. Die Sprache ist für Kinder einfach zu verstehen. Die Sätze sind grammatikalisch gut ausformuliert und kurz gehalten. So dass Kinder gut diese Geschichte erfassen können. Im Buch sind schwarz-weiße Bilder vorhanden. Was Kindern eine Hilfestellung in der Phantasie geben kann und ihnen eine Unterstützung bietet um Zusammenhänge zu verstehen. Das Cover ist ansprechend, es zeigt den Hauptcharakter Nina und stellt somit eine Verbindung zum Inhalt her. Das ist wiederum gut, dass Kinder eine Verknüpfung herstellen können. Das Buch ist meiner Meinung nach für Kinder ab 8 Jahren geeignet, die sich mit dem Thema "Gott" auseinandersetzen wollen. 8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nach traurigem Anfang, nimmt alles ein glückliches Ende. Von Ein Kunde Ein schön trauriges Buch über Gott und wo er den Menschen nahe ist. Zweifelsfragen werden auf kindliche Weise gelöst und alles wird gut. Allerdings nichts für sehr zartbesaitete Kinder, da auf den ersten Seiten eine Katze stirbt und ein Mädchen von zu Hause ausreisst.

Produktbeschreibung Nina muss mit ansehen, wie eine Katze berfahren wird und ihr Junges allein zurückbleibt. Wie kann Gott das nur zulassen? Da Ninas Mutter kein Tier in der Wohnung will, sucht Nina nach einem Platz für sich und das Kätzchen - und nach jemandem, der ihr die Sache mit Gott erklären kann.

Klappentext Nina muss mit ansehen, wie eine Katze berfahren wird und ihr Junges allein zurückbleibt. Wie kann Gott das nur zulassen? Da Ninas Mutter kein Tier in der Wohnung will, sucht Nina nach einem Platz für sich und das Kätzchen - und nach jemandem, der ihr die Sache mit Gott erklären kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Gudrun Pausewang wurde 1928 als das älteste von sechs Kindern in Wichstadt (Ostböhmen) geboren. Ihr Vater kam 1943 in Russland um und ihre Mutter musste nach Kriegsende allein mit den sechs Kindern in den Westen fliehen. Gudrun Pausewang arbeitete als Lehrerin an verschiedenen Schulen in Deutschland und Mittel- und Südamerika. So lehrte sie in Chile, Venezuela und Kolumbien. 1972, zwei Jahre nach der Geburt ihres Sohnes, kehrte sie endgültig nach Deutschland zurück. Hier unterrichtete sie bis 1989 an einer hessischen Grundschule. Im Ruhestand beendete sie ihr Germanistikstudium und promovierte 1998 an der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Gudrun Pausewang ist seit 1958 schriftstellerisch tätig. Sie hat - neben Romanen für Erwachsene - zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, in denen sich ihre eigenen Erfahrungen und die Betroffenheit über die Armut in Südamerika, das Schicksal von Flüchtlingen und über die atomare Bedrohung niederschlagen. Sie engagiert sich in ihren Büchern für den Frieden, die Umwelt und soziale Gerechtigkeit. Ein wichtiges Thema ist auch die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und dem Dritten Reich. Für ihr literarisches Werk wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 1988 für "Die Wolke". 1999 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz und 2009 bekam sie den Groen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach für ihr Lebenswerk.